

Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung 2016/2 vom 3.März 2016

Der Gemeinderat war zur Sitzung vollständig anwesend. Zum öffentlichen Teil der Sitzung war auch 6 Zuhörer und die Presse anwesend.

Die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.01.2016 erfolgte einstimmig.

Dem Bauantrag von Michael Müller zum Bau eines Mehrfamilienwohnhauses in Ried auf dem Grundstück des ehemaligen Gasthauses Ehrl wurde nach Begutachtung der Bauunterlagen und kurzer Diskussion bzgl. der Abstandsflächen einstimmig zugestimmt.

Das Freibad soll auch in diesem Sommer unter den Bedingungen des letzten Jahres wieder eröffnet werden. Der Heizcontainer kann für die Kosten von 3.500 € wieder angemietet werden. Die Bewirtschaftung des Kiosk übernimmt Jochen Rothmayer. Die Badeaufsicht erfolgt durch Max Mühlbauer und Willy Kerschenbrock. Der Eröffnung unter den o.g. Bedingungen wurde einstimmig zugestimmt. Diskutiert wurde in diesem Zusammenhang die Zukunft des Freibades. Hierbei wurde von Bürgermeister Christl deutlich klar gemacht, dass eine Sanierung und somit Erhaltung Seitens der Gemeinde nicht weiterverfolgt wird. Auch eine Befragung der Bürger ist nicht vorgesehen. Aus Sicht der FWBM sollte die Meinung der Bürger eingeholt und auch alle Möglichkeiten der Sanierung geprüft werden. **Nur auf dieser Basis kann eine Entscheidung getroffen werden.**

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Baugebiet Ried 'Am Bühl' und die damit verbundene Änderung des Flächennutzungsplanes wurde einstimmig beschlossen. Mit der Erarbeitung des Planungsentwurfes wurde das Ingenieurbüro Riedl beauftragt.

Die 6. Änderung der Ortsabrundungssatzung Gleißenberg wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt. Die Änderung ist nötig, da die Ortsabrundung um die Grundstücke hinter dem Rathaus erweitert wird.

Haushalt 2016

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wurde bereits vorab bei 2 Terminen dem Gemeinderatsfraktionen vorgestellt. Am Vorabtermin der FWBM nahmen Gabriele Lang-Kröll und Saurer Anton teil. Siegfried Seidl war zu diesem Termin beruflich verhindert.

Der Überschuss aus dem Jahr 2015 beträgt 332.900 €. Dieser hohe Überschuss ist ein deutliches Zeichen, dass die Vorhaben der Gemeinde nicht planmäßig durchgeführt werden. Dies ist aus Sicht der FWBM auch für das Jahr 2016 zu erwarten.

Geplante größere Einnahmen 2016:

Verkauf Bauplatz Ried	25.000 €
Umlage der Teerdeckenerneuerung Pfarrer-Kaas-Str., Böhmerwaldstr., Hofmühlweg	100.000 €
Umlage Vollausbau Spindlweg	80.000 €

Geplante größere Ausgaben 2016:

Tilgung	102.000 €
Feuerwehrauto Ried	60.000 €
Erneuerung der Fenster der Mehrzweckhalle	100.000 €
Teerdeckenerneuerung Kesselhütte	90.000 €
Teerdeckenerneuerung Prälat-Kraus-Str.	50.000 €
Spindlweg Vollausbau und Erneuerung Wasserleitung	123.000 €
Quellfassung	28.000 €

Dem vorgelegten Haushaltsentwurf wurde mit 2 Gegenstimmen zugestimmt. Gegen den Entwurf haben die beiden Gemeinderäte Gabriele Lang-Kröll und Saurer Anton gestimmt. Die Zustimmung wurde von den beiden Gemeinderäten verweigert, da das im Haushalt enthaltene Investitionsprogramm (2017 – 2019) keine Investitionen beinhaltet. Im Jahre 2018 sind lediglich 10.500 € und im Jahre 2019 lediglich 5.000 € vorgesehen. Dies zeigt, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist zukunftsgerichtet zu planen. Seidl Siegfried hat dem Haushalt zugestimmt, da dieser fachlich korrekt und auch frühzeitig erstellt wurde.

Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde einstimmig zugestimmt.

V.i.S.d.P. Gabriele Lang-Kröll – Anton Saurer - Dr. Siegfried Seidl